



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT  
AKTIENGESELLSCHAFT

# DATEN & FAKTEN I/2007

STAND: 31. MÄRZ 2007



Holger Timm



Karsten Haesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres hat mit einem nur leichten Rückgang des Vorsteuergewinns von 2,303 Mio. € auf 2,159 Mio. € das herausragende 1. Quartal des Jahres 2006 fast erreichen können. Unsere Konzerntochter Tradegate AG Wertpapierhandelsbank hat die Umsatzrückgänge des börslichen Geschäftes von rund 20 % gegenüber dem 1. Quartal 2006 durch einen Umsatzanstieg der Transaktionen auf der eigenen Handelsplattform TRADEGATE® in Höhe von rund 40 % weitgehend kompensieren können. Geplante Neuanschlüsse von Direktbanken und eine Ausweitung der Produktpalette lassen uns für dieses Jahr kein ausgeprägtes „Sommerloch“ wie im Jahr 2006 befürchten. Dies erlaubt uns einen optimistischen Ausblick auf das gesamte Jahr.

Im 1. Quartal ist mit der Emission der ersten Ex-Tra Sportzertifikate auf die laufende Bundesliga-Saison, Champions-League und Formel 1 auch unsere neue Konzerntochter Ex-tra Sportwetten AG in Wien operativ tätig geworden. Die Börsennotierung dieser weltweiten Produktinnovation an den Börsen in Frankfurt und Berlin hat, wie nicht anders zu erwarten war, Gegenspieler öffentlich auftreten lassen. Die Kritik an unseren Sportzertifikaten ist allerdings vordergründig und mehr vom Konkurrenzdenken geprägt als von sachkundigen Erwägungen. Dies bestärkt uns in unserer Ansicht, dass für die neuen Produkte ein großes Marktpotential zu erwarten ist. Neue

Wettbewerber in dem mit über 160.000 strukturierten Produkten gewaltigen Zertifikate-Markt sind offenbar nicht gern gesehen, und auch der deutsche Staat tut sich schwer damit, sich selbst an die gesetzlichen Spielregeln in dem neuen Wirtschaftsraum Europa zu halten, von dessen Vorzügen er die Wähler stets zu überzeugen versuchte.

Die Berliner Effektengesellschaft sieht sich jedenfalls gut gerüstet, ihren Anspruch auf die freie Handelbarkeit der Sportzertifikate in Europa und in Deutschland nötigenfalls gerichtlich durchzusetzen. Ein belastender Einfluss durch weitere Verzögerungen bei dem Aufbau des neuen Geschäftsfeldes für das Jahresergebnis 2007 ergibt sich nicht, da in unserer Geschäftsplanung die ersten Ergebnisbeiträge erst für das Jahr 2008 vorgesehen sind.

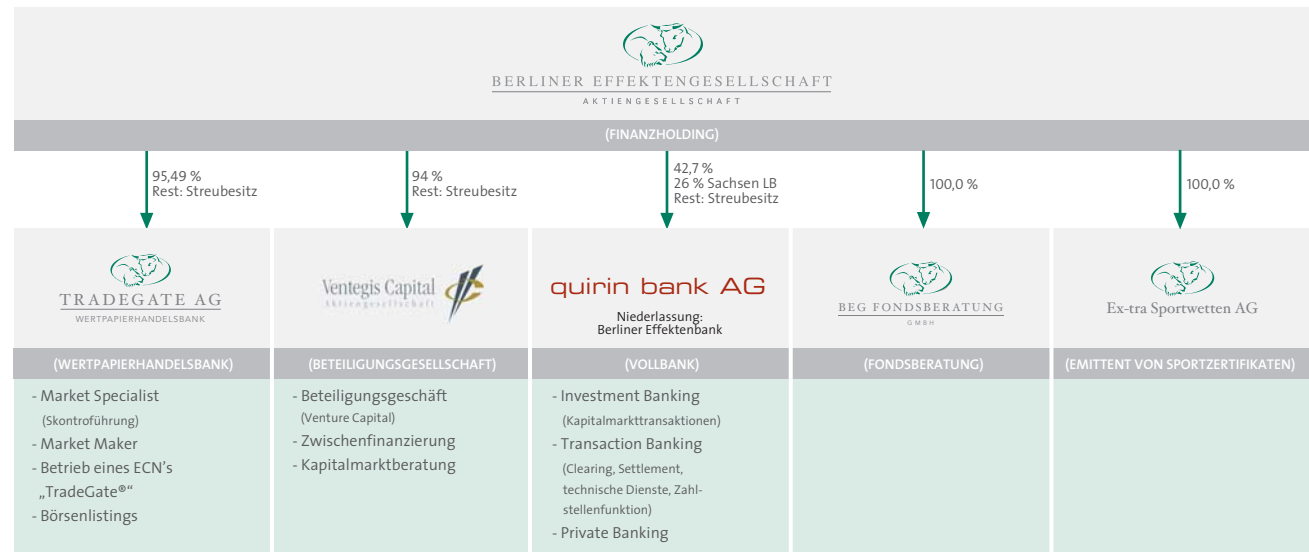
Ihre Berliner Effektengesellschaft AG

Der Vorstand

INHALT

02	Vorwort
03	Konzernstruktur
03	Aktionärsstruktur, Unternehmensdaten, Kennzahlen
03	Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG
03	Net-Asset-Value der Konzerngesellschaften
03	Vorstand und Aufsichtsrat
03	Termine
04	Gewinn- und Verlustrechnung
04	Ergebnis pro Aktie
05	Segmentberichterstattung
05	Bilanz
06	Kapitalflussrechnung
06	Eigenkapitalentwicklung
07	Erläuterungen zum Zwischenausweis
07	Notes
11	Lageplan, Impressum

## KONZERNSTRUKTUR



## WKN 522 130, ISIN DE0005221303 (Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt.)

### AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 31. MÄRZ 2007

34,22%	H.T.B. Unternehmensbeteiligungen GmbH
32,95%	Holger Timm
14,38%	Cortal Consors S.A.
18,46%	Free Float

### UNTERNEHMENSDATEN PER 31. MÄRZ 2007

Marktkapitalisierung:	117,0 Millionen €
Anzahl der Aktien:	16.647.203
Free Float:	18,46% = 3.072.293
Rechnungslegung:	IFRS
Bilanzsumme:	83.104 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	92

### KENNZAHLEN PER 31. MÄRZ 2007

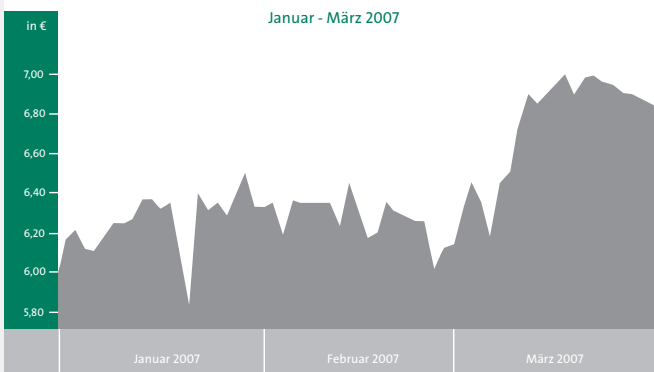
Ergebnis je Aktie:	0,09 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	6,5%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	5,5%
Handelsergebnis/Rohertrag:	88,0%
Cost/Income-Ratio:	62,3%
Eigenkapitalquote:	89,8%

### KENNZAHLEN PER 31. MÄRZ 2006

Ergebnis je Aktie:	0,11 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	4,6%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	27,8%
Handelsergebnis/Rohertrag:	67,6%
Cost/Income-Ratio:	78,7%
Eigenkapitalquote:	91,8%

## KURSENTWICKLUNG DER AKTIE

BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)



## „NET-ASSET-VALUE“

DER BÖRSENNOTIERTEN KONZERGESSELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN DER BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG ZUM 30.03.2007

	Aktienzahl in BEG-Bestand	Kurs FFM 30.03.2007	rechnerischer Wert 30.03.2007
Tradegate AG	23.062.000	6,17	142.292.540 €
quinir bank AG	9.693.647	2,63	25.494.291 €
Ventegis Capital AG	3.271.293	4,91	16.062.048 €

Anzahl der BEG-Aktien per 30.03.2007	16.512.503 Stück
Rechnerischer Wert der drei börsennotierten Konzerngesellschaften/Beteiligungen 30.03.2007	183.848.879 €
Rechnerischer Wert je BEG-Aktie 30.03.2007	11,13 €
Kurs der BEG-Aktie am 30.03.2007	7,03 €

## VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

DER BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG

Vorstand	Aufsichtsrat
Holger Timm Sprecher des Vorstandes	Prof. Dr. Jörg Franke, Vorsitzender
Karsten Haesen Mitglied des Vorstandes	Dr. Andor Koritz, stellvert. Vorsitzender Rechtsanwalt
	Andrä Dujardin Unternehmer
	Wolfgang Hermann Kaufmann
	Detlef Prinz Unternehmer
	Pamela Schmidt-Fischbach Rechtsanwältin Cortal Consors S.A. Zweigniederlassung Deutschland

## TERMINE

26. Juni 2007   10.00 Uhr	Hauptversammlung in Berlin
3. August 2007	Bericht über das I. Halbjahr 2007
9. November 2007	Bericht über das III. Quartal 2007
7. Dezember 2007   17.00 Uhr	Aktionärsveranstaltung in Berlin



<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	Notes	in T€ 01.01.-31.03.2007	in T€ 01.01.-31.03.2006	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(1)	378	450	- 16,0
Netto-Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	4	- 73	-
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		382	377	1,3
Provisionsüberschuss	(3)	324	2.274	- 85,5
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)		-	-	-
Handelsergebnis	(4)	5.169	5.522	- 6,4
<b>Rohertrag</b>		<b>5.875</b>	<b>8.173</b>	<b>- 28,1</b>
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale)	(5)	294	- 16	-
Ergebnis aus Finanzanlagen (held-to-maturity-Bestände)		-	-	-
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen		- 468	- 110	325,5
Verwaltungsaufwand	(6)	- 3.659	- 6.430	- 43,1
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>2.042</b>	<b>1.617</b>	<b>26,3</b>
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(7)	117	686	- 82,9
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>2.159</b>	<b>2.303</b>	<b>- 6,3</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 597	- 581	2,8
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.562</b>	<b>1.722</b>	<b>- 9,3</b>
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste		- 110	156	-
<b>Konzerngewinn/-verlust</b>		<b>1.452</b>	<b>1.878</b>	<b>- 22,7</b>

<b>Ergebnis je Aktie</b>	in € 01.01.-31.03.2007	in € 01.01.-31.03.2006
Ergebnis je Aktie	0,09	0,11
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	16.532.254	16.456.926

Segmentberichterstattung	in T€ Skontro- führung/ Eigenhandel	in T€ Venture Capital	in T€ Sonstiges	in T€ Konzern
Zinsüberschuss	183	25	170	378
Netto-Risikovorsorge im Kreditgeschäft	0	4	0	4
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	183	29	170	382
Provisionsüberschuss	344	166	- 186	324
Handelsergebnis	5.055	114	0	5.169
<b>Rohertrag</b>	<b>5.582</b>	<b>309</b>	<b>- 16</b>	<b>5.875</b>
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale)	0	1	293	294
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	- 23	- 445	- 468
Verwaltungsaufwand	- 3.132	- 197	- 330	- 3.659
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.450</b>	<b>90</b>	<b>- 498</b>	<b>2.042</b>
Sonstiges betriebliches Ergebnis	104	3	10	117
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.544</b>	<b>93</b>	<b>- 488</b>	<b>2.159</b>
Durchschnittlich gebundenes Kapital	44.657	9.320	20.620	74.597
<b>Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern</b>	<b>22,9%</b>	<b>4,0%</b>	<b>- 9,5%</b>	<b>11,6%</b>
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	73	4	10	87

Aktiva	Notes	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Barreserve	(8)	3	5	- 40,0
Forderungen an Kreditinstitute	(9)	34.332	35.200	- 2,5
Forderungen an Kunden	(10)	849	1.105	- 23,2
Risikovorsorge		- 217	- 222	- 2,3
Handelsaktiva	(11)	5.745	3.112	84,6
Beteiligungs- und Wertpapierbestand	(12)	27.590	23.370	18,1
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		10.694	11.162	- 4,2
Immaterielle Anlagewerte		347	386	- 10,1
Sachanlagen		584	605	- 3,5
Ertragsteueransprüche		2.517	2.566	- 1,9
Sonstige Aktiva		338	304	11,2
Aktive latente Steuern		322	271	18,8
<b>Gesamt</b>		<b>83.104</b>	<b>77.864</b>	<b>6,7</b>

Passiva	Notes	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	565	2.848	- 80,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(14)	349	248	40,7
Handelspassiva	(15)	2.736	449	509,4
Verbriefte Verbindlichkeiten		558	-	-
Rückstellungen	(16)	1.969	499	294,6
Ertragsteuerpflichtungen		928	928	-
Sonstige Passiva		988	1.199	- 17,6
Passive latente Steuern		414	175	136,6
Eigenkapital		74.597	71.518	4,3
Gezeichnetes Kapital		16.648	16.513	0,8
Kapitalrücklage		42.830	42.346	1,1
Gewinnrücklagen		6.887	2.900	137,5
Neubewertungsrücklage		2.590	1.733	49,5
Konzerngewinn		1.452	3.972	- 63,4
Anteile in Fremdbesitz		4.190	4.054	3,4
<b>Gesamt</b>		<b>83.104</b>	<b>77.864</b>	<b>6,7</b>

<b>Kapitalflussrechnung</b>	in T€ 2007	in T€ 2006
Zahlungsmittelbestand zum 01.01.	22.861	49.794
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	739	6.356
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 2.648	- 74
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	619	11
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-
<b>Zahlungsmittelbestand zum 31.03.</b>	<b>21.571</b>	<b>56.087</b>

<b>Eigenkapitalentwicklung</b>	in T€ Eigenkapital	in T€ Anteile in Fremdbesitz
Kapital zum 31.12.2006	67.452	4.054
Gezeichnetes Kapital		
Ausgabe Aktien aus Mitarbeiteroptionsprogramm	135	-
Kapitalrücklage		
Ausgabe Aktien aus Mitarbeiteroptionsprogramm	484	-
Nettoveränderungen der Neubewertungsrücklage	857	26
Konzerngewinn/-verlust 01.01. - 31.03.2007	1.452	110
sonstige Veränderungen	27	-
<b>Kapital zum 31.03.2007</b>	<b>70.407</b>	<b>4.190</b>

Zum 31. März 2007 legt die Berliner Effektengesellschaft AG Zahlen nach den Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) vor. Diesen Regelungsrahmen bezeichnen wir nachfolgend mit IFRS.

#### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Zinsüberschuss beinhaltet alle Zinserträge und Zinsaufwendungen, die aus Bankgeschäften herrühren oder die aus Wertpapieren stammen, die zum Verkauf bestimmt sind (available for sale). Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestandes werden im Handelsergebnis erfasst. Zinserträge und -aufwendungen, die nicht aus Bankgeschäften stammen, werden unter dem sonstigen betrieblichen Ergebnis erfasst. Zinserträge auf wertberichtigte Forderungen werden nach IFRS nur in Höhe der Änderung des Zeitwertes erwarteter Rückzahlungen erfasst. Gegenüber dem Kreditnehmer abgerechnete und vereinnahmte Zinsen werden nach IFRS als Tilgung betrachtet und fließen nicht in den Zinsüberschuss ein. Der Anstieg der Erträge aus den zum Verkauf bestimmten Wertpapieren haben den leichten Rückgang des Zinsüberschusses aus dem Kreditgeschäft etwas mehr als ausgeglichen.

<b>(1) Zinsüberschuss</b>	in T€ 01.01.-31.03.2007	in T€ 01.01.-31.03.2006	Veränderung in %
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	233	301	- 22,6
Zinserträge aus dem Wertpapierbestand (available for sale)	59	131	- 55,0
Dividenden aus Wertpapieren	91	165	- 44,8
Laufendes Ergebnis aus Beteiligungen und Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-	-	-
<b>Zinserträge</b>	<b>383</b>	<b>597</b>	<b>- 35,8</b>
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>- 5</b>	<b>- 147</b>	<b>- 96,6</b>
<b>Gesamt</b>	<b>378</b>	<b>450</b>	<b>- 16,0</b>

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft enthält alle Änderungen der Wertberichtigungen auf Forderungen, die aufgrund der Einschätzung von Forderungsausfällen erfolgen. Zusammen mit den Änderungen der Zeitwerte der erwarteten Rückzahlungen wertberichtigter Forderungen ergibt sich die Veränderung der Risikovorsorge aus der Bilanz.

<b>(2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft</b>	in T€ 01.01.-31.03.2007	in T€ 01.01.-31.03.2006	Veränderung in %
Zuführungen	-	- 89	- 100
Auflösungen	4	19	- 78,9
Saldo Direktabschreibungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	-	- 3	- 100,0
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>- 73</b>	<b>-</b>

Der Provisionsüberschuss wird vor allem von den Courtagen aus der Skontoführung und den sonstigen Provisionen des Wertpapiergeschäftes getragen. Das erste Quartal entwickelte sich erfreulich. So verringerte sich der Saldo der Courtageerträge und -aufwendungen leicht von 1.547 T€ auf 1.256 T€. Der geänderte Konsolidierungskreis zog eine Verringerung des Provisionsüberschusses nach sich, da Aufwendungen für die Abwicklung nicht mehr konsolidiert werden und Erträge entfallen sind.

<b>(3) Provisionsüberschuss</b>	in T€ 01.01.-31.03.2007	in T€ 01.01.-31.03.2006	Veränderung in %
Courtageerträge	2.177	2.637	- 17,4
Sonstiges Wertpapiergeschäft	40	1.809	- 97,8
Emissionsgeschäft	145	618	- 76,5
Übrige	173	38	355,3
<b>Provisionserträge gesamt</b>	<b>2.535</b>	<b>5.102</b>	<b>- 50,3</b>
Courtageaufwand	- 921	- 1.090	- 15,5
Sonstiges Wertpapiergeschäft	- 935	- 1.224	- 23,6
Emissionsgeschäft	- 149	- 500	- 70,2
Übrige	- 206	- 14	1.371,4
<b>Provisionsaufwand gesamt</b>	<b>- 2.211</b>	<b>- 2.828</b>	<b>- 21,8</b>
<b>Gesamt</b>	<b>324</b>	<b>2.274</b>	<b>- 85,8</b>

Das Handelsergebnis verringerte sich etwas um 353 T€ gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis des Geschäftssegments Skontroführung / Eigenhandel hat sich gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres nur wenig verändert. Das Ergebnis aus dem Eigenhandel in Wertpapieren enthält neben den realisierten Ergebnissen auch die Änderungen aus der Bewertung. Nach IFRS werden Werterhöhungen in voller Höhe berücksichtigt.

<b>(4) Handelsergebnis</b>	in T€ 01.01.-31.03.2007	in T€ 01.01.-31.03.2006	Veränderung in %
Ergebnis aus dem Eigenhandel in Wertpapieren	2.398	1.597	50,2
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	2.767	3.872	- 28,5
Ergebnis aus dem Handel in Derivaten und deren Bewertung	-	7	- 100,0
Zinsen und Dividenden	6	5	20,0
Ergebnis aus dem Devisenhandel	- 2	41	-
<b>Gesamt</b>	<b>5.169</b>	<b>5.522</b>	<b>- 6,4</b>

Das Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale) enthält in erster Linie die Veräußerungsergebnisse. Bewertungsergebnisse fließen in die Gewinn- und Verlustrechnung nur ein, soweit sie als wesentlich oder als dauerhaft eingeschätzt werden. Erfüllen die Bewertungsergebnisse diese Kriterien nicht, werden sie bereinigt um steuerliche Auswirkungen in der Neubewertungsreserve erfasst.

<b>(5) Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale)</b>	in T€ 01.01.-31.03.2007	in T€ 01.01.-31.03.2006	Veränderung in %
Veräußerungs- und Bewertungsergebnis aus festverzinslichen Wertpapieren	294	-	-
Veräußerungs- und Bewertungsergebnis aus anderen Wertpapieren und Beteiligungen	-	- 16	- 100,0
<b>Gesamt</b>	<b>294</b>	<b>- 16</b>	<b>-</b>

Im ersten Quartal 2007 ist der Verwaltungsaufwand deutlich zurückgegangen. Hintergrund ist der im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres kleinere Konsolidierungskreis. Im Vorjahr wurde die quirin bank AG mit ihren Tochtergesellschaften bis zum, 30. September im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen.

<b>(6) Verwaltungsaufwand</b>	in T€ 01.01.-31.03.2007	in T€ 01.01.-31.03.2006	Veränderung in %
Personalaufwand	- 2.110	- 3.471	- 39,2
Sachaufwand	- 1.440	- 2.673	- 46,1
Laufende Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige immaterielle Anlagewerte	- 109	- 286	- 61,9
<b>Gesamt</b>	<b>- 3.659</b>	<b>- 6.430</b>	<b>- 43,1</b>

Das sonstige betriebliche Ergebnis wird vor allem von Erträgen aus Umlagen des Verwaltungsaufwandes geprägt.



<b>(7) Sonstiges betriebliches Ergebnis</b>	in T€ 01.01.-31.03.2007	in T€ 01.01.-31.03.2006	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	131	839	- 84,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 14	- 153	- 90,8
<b>Gesamt</b>	<b>117</b>	<b>686</b>	<b>- 82,9</b>

#### Erläuterungen zur Bilanz

Die Handelsaktiva enthalten alle Wertpapiere, die zur kurzfristigen Erzielung von Gewinnen eingegangen werden. Der Beteiligungs- und Wertpapierbestand enthält somit die Wertpapiere und Beteiligungen, die nicht der kurzfristigen Gewinnung eines Veräußerungserfolges dienen, deren Verkauf aber vor deren Fälligkeit vorgesehen ist. Da Aktien, die nicht dem Handel zuzurechnen sind, und Beteiligungen keine Fälligkeit haben, sind sie hier auszuweisen. Wertpapiere werden im Konzern derzeit der Kategorie „bis zur Fälligkeit zu halten“ nicht zugeordnet.

Die immateriellen Anlagewerte enthalten ausschließlich Software. Darin ist selbst erstellte Software enthalten.

Latente Steuern sind nach IFRS zu bilden, wenn der Wert laut Steuerbilanz von dem Wert der IFRS-Handelsbilanz abweicht und die Abweichung sich steuerwirksam in der Zukunft umkehrt. Dabei dürfen aktive latente Steuern nur angesetzt werden, wenn ihnen entsprechende passive latente Steuern oder unter bestimmten Voraussetzungen erwartete Gewinne gegenüberstehen. Auch auf Verlustvorträge sind unter bestimmten Voraussetzungen aktive latente Steuern zu bilden. Da aus Sicht der Gesellschaft zukünftige Gewinne jedoch nur mit hoher Unsicherheit zu schätzen sind, wurden für die Verlustvorträge auf Basis der aktuellen Daten geringe aktive latente Steuern angesetzt.

Die Neubewertungsrücklage enthält die Bewertungsergebnisse der Wertpapiere und Beteiligungen, die zur Veräußerung bestimmt sind. Sollten sich Abschreibungen als wesentlich oder dauerhaft erweisen, erfolgt ein Ausweis des Bewertungsergebnisses in der Gewinn- und Verlustrechnung.

<b>(8) Barreserve</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Kassenbestand	3	5	- 40,0
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>- 40,0</b>

<b>(9) Forderungen an Kreditinstitute</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Täglich fällig	22.090	23.275	- 5,1
Andere Forderungen	12.242	11.925	2,7
<b>Gesamt</b>	<b>34.332</b>	<b>35.200</b>	<b>- 2,5</b>

<b>(10) Forderungen an Kunden</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Täglich fällig	368	652	- 43,6
Andere Forderungen	481	453	6,2
<b>Gesamt</b>	<b>849</b>	<b>1.105</b>	<b>- 23,2</b>

Die Erhöhung der Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere, die zu Handelszwecken gehalten werden, ist auf den Anstieg des Geschäftsvolumens zurückzuführen. Insbesondere die eigene Handelsplattform TRADEGATE® trug dazu bei.

<b>(11) Handelsaktiva</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2	33	- 93,9
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.743	3.079	86,5
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>5.745</b>	<b>3.112</b>	<b>84,6</b>

<b>(12) Beteiligungs- und Wertpapierbestand</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	7.053	6.105	15,5
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	15.514	13.959	11,1
Beteiligungen	5.023	3.306	51,9
Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>27.590</b>	<b>23.370</b>	<b>18,1</b>

<b>(13) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Täglich fällig	305	2.592	- 88,2
Andere Forderungen	260	256	1,6
<b>Gesamt</b>	<b>565</b>	<b>2.848</b>	<b>- 80,2</b>

<b>(14) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Täglich fällig	349	248	40,7
Andere Forderungen	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>349</b>	<b>248</b>	<b>40,7</b>

Der Anstieg der Handelspassiva ist ebenfalls durch den Anstieg des Handelsvolumens in Handelsgeschäften begründet.

<b>(15) Handelspassiva</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Lieferverpflichtungen aus Leerverkäufen von Wertpapieren	2.736	449	509,4
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>2.736</b>	<b>449</b>	<b>509,4</b>

<b>(16) Rückstellungen</b>	in T€ 31.03.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Sonstige Rückstellungen	1.969	499	294,6
<b>Gesamt</b>	<b>1.969</b>	<b>499</b>	<b>294,6</b>

## LAGEPLAN

### Adresse:

Berliner Effektengesellschaft AG  
Kurfürstendamm 119  
10711 Berlin

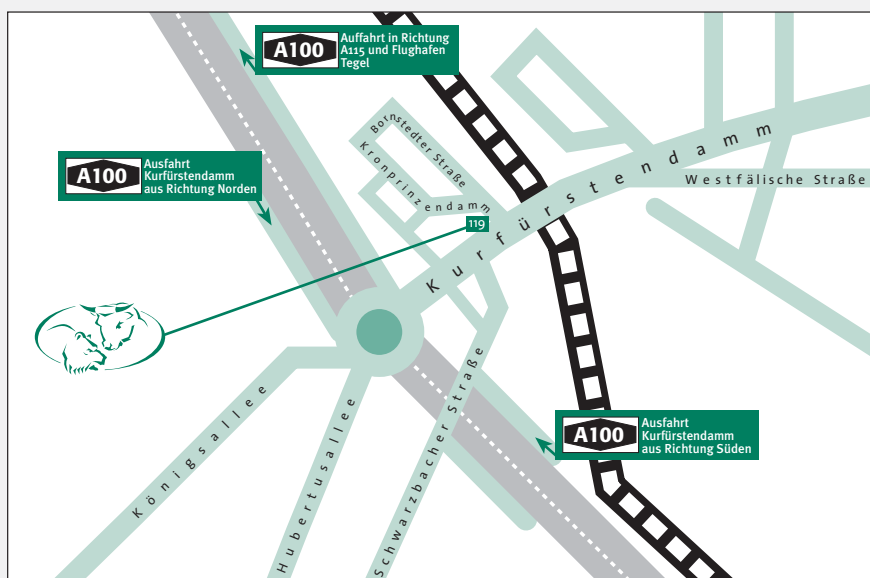
Telefon 030-89021-100  
Telefax 030-89021-199

### Anfahrt:

A100, Ausfahrt „Kurfürstendamm“

A115, Ausfahrt Richtung „Schöneberg“, dann  
Ausfahrt „Kurfürstendamm“

Vom Flughafen Tegel die A100  
Richtung Charlottenburg, Ausfahrt  
„Kurfürstendamm“



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Berliner Effektengesellschaft AG  
Kurfürstendamm 119 | 10711 Berlin | Telefon 030-89021-100 | Telefax 030-89021-199

Niederlassung Frankfurt  
Goethestraße 13 | 60313 Frankfurt | Telefon 069-91332-410 | Telefax 069-91332-419

[www.effektengesellschaft.de](http://www.effektengesellschaft.de) | [info@effektengesellschaft.de](mailto:info@effektengesellschaft.de)

[www.tradegate.de](http://www.tradegate.de) | [info@tradegate.de](mailto:info@tradegate.de)

### INVESTOR UND PUBLIC RELATIONS:

Catherine Hughes | Telefon 030-89 021-145 | Telefax 030-89 021-134 | [chughes@effektengesellschaft.de](mailto:chughes@effektengesellschaft.de)